



Entwurf eines Thronbaldachins für Königin Karoline von Bayern (um 1810)

um 1810

Charles Percier (1764–1838) und Pierre-François-Léonard Fontaine (1762–1853), Paris, um 1810

Federzeichnung in Grau, farbig aquarelliert, auf Papier, 34,7 x 24,3 cm

Auch für die Throne und Thronbaldachine des ersten bayerischen Königspaares wurden Vorschläge von Napoleons Hofarchitekten Charles Percier eingeholt, wie dieser Entwurf, wohl für einen Thronbaldachin für Königin Karoline, der freilich nicht zur Ausführung kam, zeigt.

Die kostbaren Stoffe für die Münchner Thronbaldachine wurden im November 1809 bei dem Händler Peyron in Lyon in Auftrag gegeben. Alles sollte nach „neuester Form“ sein. So war im Staatsratszimmer König Max Josephs für Wände, Vorhänge und Stühle blauer Damast mit goldenen Sternen vorgesehen, wie er hier für den Baldachin entworfen ist. Die 1944 den Kriegszerstörungen zum Opfer gefallene Rückwand des Thronbaldachins Max Josephs zierte das große Majestätswappen von 1807, das ebenfalls auf dem Entwurf prominent dargestellt ist. Die Ausführung von Königin Karolines Thronbaldachin und Thron weicht markant von diesem Vorschlag Perciers und Fontaines ab.

Beleg:

Bayerns Krone 1806. 200 Jahre Königreich Bayern, hrsg. von Johannes Erichsen und Katharina Heinemann, München 2006, S. 288 f.

Künstler, Ersteller oder Fotograf: Charles Percier,
Pierre-François-Léonard Fontaine (Zeichner)

Lageort: München, Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen, Nr. 1928

Copyright: Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen, München